

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieser Duschrinne entschieden haben!

Die bodenebenen Duschrinnen aus poliertem Edelstahl verleihen dem Badezimmer eine besondere ästhetische und funktionale Komponente.

Sie werden gerne zur sicheren und eleganten Entwässerung von bodenebenen Duschen eingesetzt.

Barrierefrei kreieren Sie ihr einzigartiges Duscherlebnis. Duschen mit allen Freiheiten.

Wir empfehlen Ihnen den Einbau der Duschrinne von einer Fachfirma durchführen zu lassen.

WICHTIGE HINWEISE

- Die Duschrinne kann sowohl in einer neuen als auch in einer bestehenden Dusche eingebaut werden.
- Für den Siphon und das Abflussrohr muss ausreichend viel Platz vorhanden sein, damit die Verbindungen richtig und dicht hergestellt werden können.
- Die Verbindungen sollten nicht unter Spannung stehen, da sonst die Verbindungen möglicherweise nach einiger Zeit undicht werden.
- Die Ablaufleistung der Rinne wird nicht nur durch die Kapazität des Kanals bestimmt, sondern auch durch den Abfluss mit dem er verbunden ist.
- Verwenden Sie die mitgelieferte Manschette, damit der Abfluss der Dusche mit einem 50 mm Rohr verbunden werden kann.
- Stellen Sie sicher, dass genügend Neigung vorhanden ist. Das Fliesengefälle sollte in der Dusche zur Duschrinne (ca. 1% je m²) betragen.
- Sobald die Duschrinne komplett eingefliest ist, kann der Ablaufrost abgenommen werden, um den innenliegenden Siphon zu reinigen. Sorgen Sie immer für eine gute Belüftung des Kanals.
- Der Einbauort der Duschrinne muss vor Beginn der Montage gut gereinigt werden. Der Rohbeton ist dazu staubfrei und trocken vorzubereiten.
- Bevor die Duschrinne eingebaut wird, empfehlen wir, die Ablauföffnung der Duschrinne mit Klebeband/Kreppband abzukleben. Dadurch verhindert man, dass sich Verunreinigungen in den Leitungen sammeln und diese eventuell verstopfen.
- Achten Sie beim Einbau auf die Fliesendicke und die benötigten Abdichtungen. (Es kann ein Fliesenaufbau bis zu einer Höhe von 1,5 cm in den vorgesehenen Rahmen eingesetzt werden.)

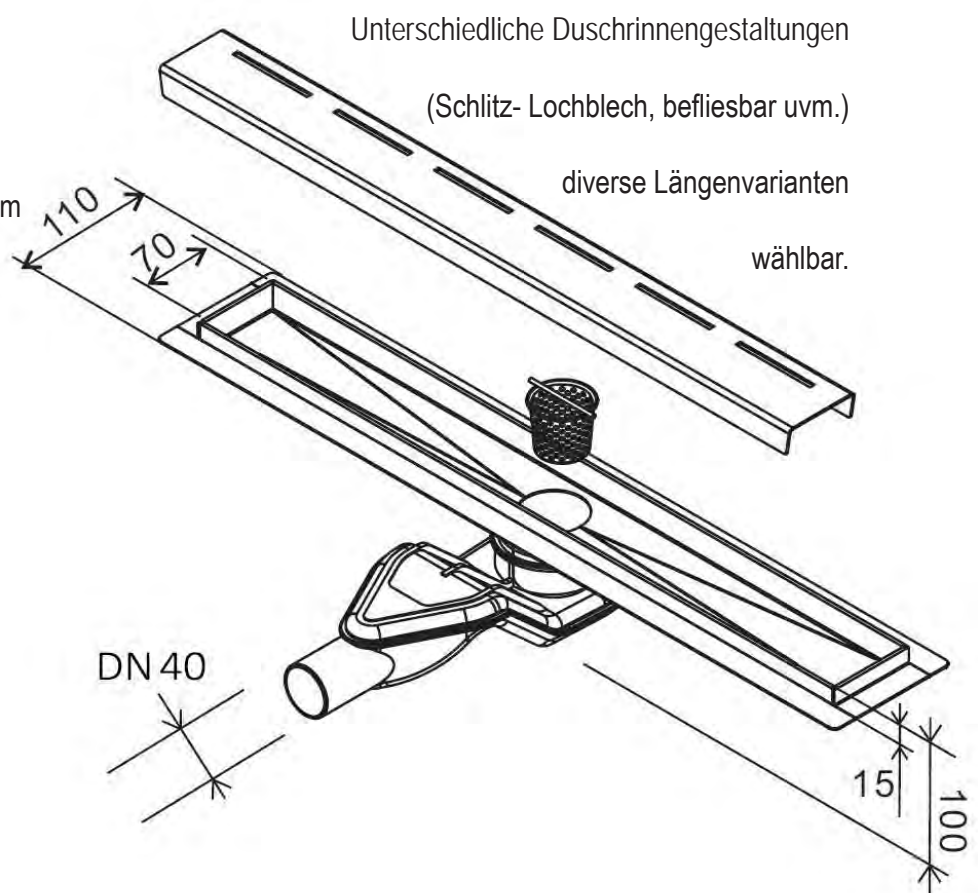
- Eine fachgerechte Abdichtung ist unentbehrlich. Nur so kann verhindert werden, dass Wasser in den Fußbodenaufbau sickert. Wasserflecken auf der darunter liegenden Decke, Schimmelbildung oder das Lösen der Fliesen vom Kleber wären die Folgen einer unzureichenden Abdichtung.
- Wir raten, die Abdichtung von einem Fliesenleger-Fachbetrieb durchführen zu lassen.
- Beim Einbau bitte darauf achten, dass die Duschrinne waagrecht ausgerichtet ist.
- Um die Duschrinne im Boden besser haften zu lassen, kann man elastischen Haftmörtel verwenden. Rauen Sie die Haftfläche dazu vorher mit Sandpapier auf und achten Sie darauf, dass der Haftgrund fettfrei ist.

BENÖTIGTES MATERIAL

Sandpapier, Wasserwaage, Kreppband, Entfetter, Silikon

Ablaufverhalten:

- 34 l / min. mit Haarsieb
- 42 l / min. ohne Haarsieb
- Sperrwasserhöhe beträgt 20 mm
- nach EN1253-2015 zertifiziert
- Edelstahl 304
- Stabiler PP-Siphon
- Auslass als DN 40
- Standardbreite ist 7 cm
- Installationshöhe ist 100 mm
- Befliesbar für Fliesen und Kacheln bis zu 12 mm Höhe





Der Siphon ist 360° drehbar.

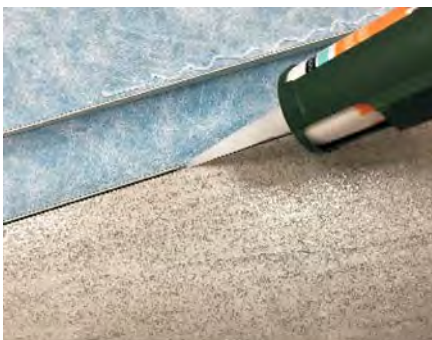
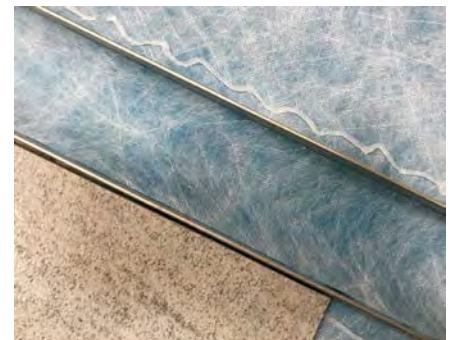
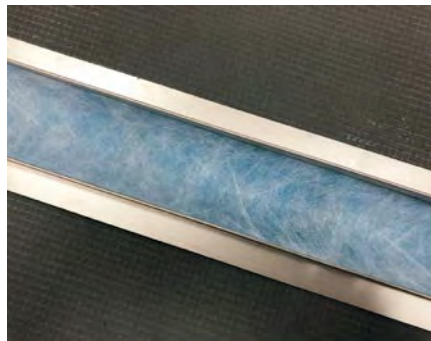
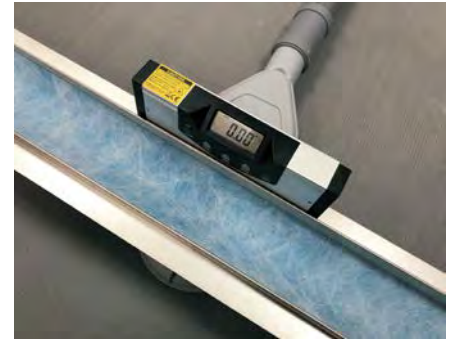
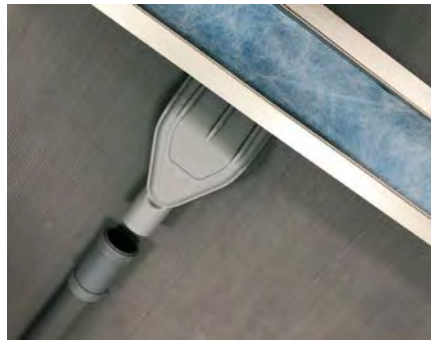
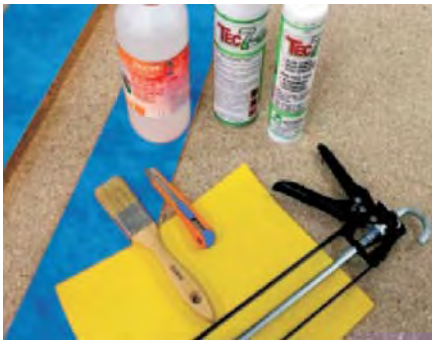


Die Kanalneigung beträgt 6 mm.

MONTAGE

1. Bevor Sie den Abfluss der Dusche installieren, sollten Sie den Rost entfernen, um ein Verkratzen zu vermeiden.
Der Rand der Duschrinne kann auf der Oberseite als Absicherung mit Klebeband verklebt werden.
2. Vergewissern Sie sich, dass beim Einsetzen, Ummauern und Fliesen, kein Schmutz in den Siphon gelangt.
Wir empfehlen diesen während der Arbeiten abzukleben.
3. Die Duschrinne besitzt einen 40 mm Ablauf. Verbinden Sie den Ablauf mit dem 50 mm Rohr.
4. Position der Duschrinne festlegen und Dübellöcher bohren. Stützfüße befestigen.
5. Rinne an den Stützfüßen auf Höhe justieren und waagrecht ausrichten.
6. Abflussrohre mit ausreichendem Gefälle (ca. 1%) anschließen.
7. Zementestrich einbringen und Rinne damit unterfüttern. Estrichgefälle zur Rinne abziehen (ca. 1% je m²).
8. Dichtmanschette auf Rinnenkörper verkleben. Die überstehenden Teile in den zuvor mit Fliesenkleber versehenen Estrich eindrücken.
9. Restliche Flächen abdichten.
10. Klebemörtel im Fliesenbereich aufkämmen und Fliesen fachgerecht verlegen.
11. Schutzfolie der Duschrinne abziehen.
12. Ablaufrost in die Rinne einsetzen. Zum Reinigen kann der Ablaufrost bzw. die Ablaufblende entfernt werden.

Die Abbildungen zeigen exemplarisch die Vorgehensweise beim Einbau:



REINIGUNG UND PFLEGE

Beachten Sie bitte bei der Reinigung der Duschrinne, dass Edelstahl kratzempfindlich ist. Vermeiden Sie deshalb scharfe Gegenstände.

Der Abfluss der Dusche ist wartungsfrei. Es wird aber empfohlen das Haarsieb und den Siphon regelmäßig zu säubern, um Verstopfungen zu vermeiden.